

## SCHULBESUCH EUROPA

### Ein Projekt von Rimini Protokoll im Kultursommer Rheinland-Pfalz

### In Kooperation mit der

### Servicestelle Kulturelle Bildung RLP

Der Kultursommer Rheinland-Pfalz befasst sich unter dem Motto „Kompass Europa“ seit 2020 mit den Kulturen unserer europäischen Nachbarländer in den verschiedenen Himmelsrichtungen. In 2023 geht es „westwärts“, 2024 wird der Zyklus mit dem Blick gen Süden abgeschlossen werden.

Ganz neu ist dabei in diesem Jahr, dass der Kultursommer in einer erstmaligen Kooperation mit dem renommierten Künstlerkollektiv Rimini Protokoll in die rheinland-pfälzischen Schulen geht:

Die Schüler:innen werden Teil einer Inszenierung, die persönliche Geschichten und die Mechanismen des politischen Europas miteinander verzahnt. Jede Aufführung findet in einer anderen Klasse statt, und so reist SCHULBESUCH EUROPA vielleicht durch hunderte von Schulen in ganz Europa und baut ein Netzwerk auf, das sich von Schule zu Schule über den Kontinent erstreckt. Wie viel Europa steckt in einem Klassenzimmer?

SCHULBESUCH EUROPA soll Schüler:innen während des gemeinsamen Spielens im Stück miteinander ins Gespräch über Europa, über Grenzen und über gesellschaftliches und politisches Engagement bringen. Wie viel Europa steckt in uns? Was hat Europa mit uns zu tun? Ist Europa mehr als ein Kontinent? Was geht uns die Europäische Union an und wie gelingt es in einer solchen Gemeinschaft zu Entscheidungen zu gelangen? Geht es am Ende um gemeinsame Belange oder darum, wer das größte Stück vom Kuchen bekommt?

-----

SCHULBESUCH EUROPA wurde von RIMINI PROTOKOLL gemeinsam mit dem Jungen Theater Heidelberg und dem Theater der Stadt Aalen entwickelt. Das interaktive Projekt wird jetzt für den Kultursommer Rheinland-Pfalz adaptiert.

Konzeption: Daniel Wetzel (Rimini Protokoll), Winfried Tobias (Theater Aalen), Anton Rose  
Spielleitung im Kultursommer Rheinland-Pfalz: Heike Mayer-Netscher, Verena Gerlach  
Organisation: Kultursommer Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der Servicestelle Kulturelle Bildung Rheinland-Pfalz

Schulbesuch Europa wurde 2022 in Aalen und Berlin entwickelt als Weiterentwicklung des Stücks [Hausbesuch Europa](#) von Rimini Protokoll.

<https://www.rimini-protokoll.de/website/de/project/schulbesuch-europa>



## **FAKTEN:**

SCHULBESUCH kann von jeweils höchstens 15 Schüler:innen gespielt werden. Die Mindestteilnehmerzahl ist 9. Ein paralleles Angebot, welche eine Aufführung in zwei Gruppen gleichzeitig ermöglicht, kann eingeplant werden. Das Stück kann prinzipiell im Klassenraum gespielt werden. Es bedarf lediglich mehrerer zusammengestellter Tische, um die sich alle Mitspielenden versammeln können. Allerdings ist sicherzustellen, dass der Raum, in dem das Stück gespielt wird, mindestens 45 Minuten vorher für die Veranstaltenden zugänglich ist und erst zum Spielbeginn von den Schülerinnen und Schülern betreten wird. Für die Aufführung wird mindestens eine Doppelstunde (90 Min.), benötigt. Eine Nachbereitungsphase von mindestens 45 Minuten einzuplanen, ist sehr wünschenswert (s .u. Nachbereitung).

Das Stück eignet sich für Jugendliche ab der Klassenstufe 9 und ist in allen Schulformen einsetzbar. Es ist ausdrücklich kein Angebot nur für die gymnasiale Oberstufe.

Vor der eigentlichen Performance müssen die Räume hergerichtet werden. Geräte an Strom angeschlossen, Tische zusammengestellt, Tischdecke und Türschilder befestigt werden. Die Requisiten des Theaterstückes sind: eine Europa-Karte, Stifte, digitale Abstimmungsgeräte und ein elektrischer Backofen. Am wichtigsten aber ist der „Schrittmacher“, eine digitale Box, die Zettel ausdruckt, welche Anweisungen für die Mitspielenden enthalten und das Stück vorantreiben. Gespielt wird in fünf so genannten Leveln, die das Stück, ähnliche wie Akte, grob strukturieren. Level 1 besteht aus Fragen und Aufgaben, in denen die Teilnehmenden ihren persönlichen Bezug zu Europa reflektieren können. Level 2 zielt auf das gesellschaftliche Engagement und die Interessen der Schülerinnen und Schüler ab. Auf der Grundlage dabei sichtbar werdender Gemeinsamkeiten werden im weiteren Verlauf Teams aus je zwei Mitwirkenden zusammengestellt. In Level 3 steht die Frage, wie eine Gruppe zu Entscheidungen kommen kann, im Mittelpunkt. Anschließend werden im vierten Level die erwähnten Zweierteams gebildet, die im Folgenden gegeneinander antreten. Punkte werden gewonnen und verloren, indem die Schülerinnen und Schüler ihre Antworten auf Fragen aus dem „Schrittmacher“ in die digitalen Abstimmungsgeräte eintippen. Inhaltlich stehen in diesem Level Wettbewerb und Kooperation in der EU im Mittelpunkt. Level 5 schließlich widmet sich der Entwicklung der EU. Wer soll hinzukommen dürfen? Vor allem aber geht es im Wettkampf um Punkte darum, welches Team am Ende gewinnt und damit das größte Stück vom – inzwischen parallel im Ofen backenden Kuchen – erhält. Im Wettstreit um die Punkte müssen die Mitspielenden u. a. abwägen ob sie besser alleine oder gemeinsam mit anderen Partnern handeln.

Insgesamt ergibt sich folgender Zeitaufwand für 1 „Schulbesuch“ :

Vorbereitung 30-45 Minuten + Performance 90 - 100 Minuten + Nachgespräch 45 Minuten.

Die Jahrgangsstufen 9, 10 und 11 sind die Zielgruppen des Projekts.

Eine Vorstellung kostet 150 Euro.

## **SCHULBESUCH EUROPA im Kultursommer Rheinland-Pfalz**

*SCHULBESUCH EUROPA ist eine Aufführung, die sich im Handgepäck transportieren lässt und die einem so nahekommt, wie es die großen Ideen sonst selten tun. Jede Aufführung findet in einer anderen Klasse statt, und so reist diese Aufführung vielleicht durch hunderte von Schulen in ganz Europa und baut ein Netzwerk auf, das sich von Schule zu Schule über den Kontinent erstreckt. Wie viel Europa steckt in einem Klassenzimmer?*

*Was ist Europa? Ist es eine geografische Grenze, eine kulturelle Identität, ein Staatenverbund? Europa, so wird immer wieder konstatiert, ist am ehesten eine sich ständig wandelnde Idee – zu theoretisch, als dass sie vom Einzelnen als Lebenswirklichkeit erfahren werden könnte. Rimini Protokoll kontrastiert diese abstrakte europäische Idee mit der Realität eines Klassenzimmers.*

### **Zu Rimini Protokoll:**

*Helgard Haug, Stefan Kaegi und Daniel Wetzel haben im Jahr 2000 das Theater-Label Rimini Protokoll gegründet und arbeiten seither in verschiedenen Konstellationen unter diesem Namen. Stück für Stück erweitern sie die Mittel des Theaters, um neue Perspektiven auf die Wirklichkeit zu schaffen. Rimini Protokoll entwickeln ihre Bühnenstücke, Interventionen, szenischen Installationen und Hörspiele oft mit Expert:innen, die ihr Wissen und Können jenseits des Theaters erprobt haben. Außerdem übersetzen sie gerne Räume oder soziale Ordnungen in theatrale Formate. Viele ihrer Arbeiten zeichnen sich durch Interaktivität und einen spielerischen Umgang mit Technik aus. Seit 2003 befindet sich das Produktionsbüro von Rimini Protokoll in Berlin.*

### **Premiere Mainz am 18.7. um 10:40h**

#### **Geschlossene Veranstaltung – Zutritt nur nach vorheriger Absprache**

Gutenberg-Gymnasium

An der Philippschanze 5

55131 Mainz

### **Weitere Informationen:**

Kultursommer Rheinland-Pfalz

Teneka Beckers

06131.2883813

Teneka.Beckers@kultursommer.de

### **Anmeldung für Schulen**

Kultursommer Rheinland-Pfalz

06131.28838-0

info@kultursommer.de

[www.kultursommer.de](http://www.kultursommer.de)